
Name der/des Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Straße, Haus Nr.

PLZ, Wohnort

Schulamt für den Kreis Paderborn
Postfach 1940
33049 Paderborn

Schulische Förderung meines/unsere Kindes

Name,

Vorname,

Geb-Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

am _____ erfolgte ein ausführliches Beratungsgespräch mit den Gutachtern/innen

Frau/Herrn: _____

Ich/Wir wurde/n über den **erhöhten, aber nicht sonderpädagogischen Förderbedarf** meines/unsere Kindes und somit über die weitere Beschulung als Regelschüler/in informiert.

Ich /Wir wurde/n über den **sonderpädagogischen Förderbedarf** meines/unsere Kindes im Förderschwerpunkt _____ informiert.

Die schulische Förderung soll

- o zielgleich nach den Richtlinien der Regelschule
- o zieldifferent im Bildungsgang Lernen
- o zieldifferent im Bildungsgang Geistige Entwicklung erfolgen.

Ich/Wir stimmen mit der dargestellten Auffassung der Gutachter/in/innen über den o. g. Förderbedarf überein!

Ich/Wir stimmen mit der dargestellten Auffassung der Gutachter/in/innen über den o. g. Förderbedarf **nicht überein!**

Orte der sonderpädagogischen Förderung sind die allgemeinbildenden Schulen und die Förderschulen. Sonderpädagogische Förderung soll in der Regel in der allgemeinen Schule (Schule des Gemeinsamen Lernens) stattfinden. Abweichend hiervon haben die Eltern die Möglichkeit eine Förderschule zu wählen. (§ 20 Abs.1u.2SchulG)

Ich/Wir wurden über die unterschiedlichen Beschulungsmöglichkeiten informiert.

Ich/Wir wünschen, dass mein/unsere Kind in einer **Schule des Gemeinsamen Lernens** unterrichtet wird und erbitten die _____ zum Förderort.
(Schule)

Hinweise:

1. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Schule. Eine Schule des Gemeinsamen Lernens wird von der Schulaufsicht vorgeschlagen. Der Elternwunsch ist zu berücksichtigen.
2. Über die Übernahme der Beförderungskosten entscheidet der Kreis Paderborn nur auf Antrag durch die Erziehungsberechtigten und nach Vorlage entsprechender Nachweise (z. B. ärztliche Atteste, Arbeitgeberbescheinigung)

Ich/Wir wünschen, dass mein/unsere Kind eine **Förderschule** besuchen kann.

Wir wünschen die _____ als Förderort.
(Förderschule)

Ich/wir verzichten auf das gem. § 13 Abs. 6 AO-SF vorgesehene persönliche Gespräch im Schulamt, da mit den Gutachtern/innen Einvernehmen erzielt wurde.

Ich/Wir wünsche/n ein Gespräch im Schulamt für den Kreis Paderborn.

Eine Kopie dieser Erklärung wurde mir/uns durch die Gutachter ausgehändigt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Abschluss-AO-SF-Erklärung/Schulamt für den Kreis Paderborn